

Patientenmerkblatt zur Vasektomie

Sehr geehrter Patient,

Sie haben sich für die Durchführung einer Unterbindung (Vasektomie) entschieden. Im Folgenden möchten wir Ihnen noch einige Informationen zu Verhaltensmaßnahmen rund um den Eingriff geben.

1. Da die Einnahme von **blutverdünnenden Medikamenten** wie z.B. Phenprocoumon (Marcumar, Falithrom), ASS-Präparaten (Aspirin, Herz-ASS, Godamed), Clopidogrel (Plavix, Iscover), Prasugrel (Efient), Ticagrelor (Brilique), Rivaroxaban (Xarelto) oder Dabigatran (Pradaxa) prinzipiell das Blutungsrisiko bei dem Eingriff erhöht, muss individuell abgewogen werden, ob eine kurzzeitige Pausierung nötig und möglich ist. Dies erfordert ggf. eine Rücksprache und engmaschige Zusammenarbeit mit Ihrem behandelnden Hausarzt und/oder Kardiologen.
2. Bitte entfernen Sie aus hygienischen und operationstechnischen Gründen am **Tag vor der Operation** durch Kurzhaartrimmer oder Rasur die Schamhaare im Bereich des Hodensacks. Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie höflich, am Tag der Untersuchung frisch geduscht und mit frischer Kleidung zu erscheinen. **Bitte bringen Sie eine enge Unterhose zur OP mit!**
3. **Essen und Trinken Sie bitte am Morgen vor der Operation.** Kommen Sie nicht mit leerem Magen!
4. Bitte bringen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen **Aufklärungsbogen** zum Eingriff mit, da wir sonst aus juristischen Gründen den Eingriff nicht durchführen können.
5. Sprechen Sie uns an falls Sie eine **Krankmeldung** brauchen, wir stellen Ihnen diese gerne aus.
6. Am Operationstag und in der darauffolgenden Woche sollten Sie nicht schwer arbeiten, bzw. sich so weit als möglich **schonen**. Hierfür ist Liegen besser als Sitzen. Ein regelmäßiges Kühlen des Hodensacks (Coolpack, Eisbeutel, eiskühler Waschlappen) beugt einer Schwellung vor und ist schmerzlindernd.
7. Bei Schmerzen empfehlen wir bei Bedarf ein **Schmerzmittel** wie z.B. Voltaren, Ibuprofen, Paracetamol oder Mefenacid.
8. **Duschen** dürfen Sie erstmals 48 Stunden nach der Operation. Bitte duschen Sie das erste Mal mit den Pflastern und wechseln sie die Pflaster im Anschluss. Eine leichte Schwellung oder Blauverfärbung der Wunde und der umgebenden Haut sind normal.
9. Die Wundpflaster können sich beim Schwitzen lösen. Das ist nicht gravierend, da wir die **Wunden** zusätzlich mit einem Pflasterspray „versiegeln“. Sie sollten die Wunden dennoch bis zur Heilung mit einem Pflaster abdecken. Etwas Wundwasser, leichtes Wundnahtklaffen oder geringe Schmerzen im Unterleib sind häufig und verschwinden mit der Zeit. Eine Fadenentfernung ist nicht notwendig, da sich diese von selbst auflösen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, falls Sie aus irgendeinem Grund wegen der Wundheilung beunruhigt sein sollten.
10. Wir möchten Sie noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass **nicht unmittelbar nach der Vasektomie Zeugungsunfähigkeit besteht**. Es müssen weiterhin Maßnahmen zur Empfängnisverhütung ergriffen werden, bis anhand von wiederholten Untersuchungen des Ejakulates die Zeugungsunfähigkeit ausdrücklich bestätigt wird.
11. Die Becher für die **Ejakulatuntersuchungen** erhalten Sie von uns am Ende der Operation. In Deutschland müssen zwei Ejakulatproben zur Feststellung der Zeugungsunfähigkeit durchgeführt werden. Bitte bringen Sie erstmalig nach ca. 20 Samenergüssen und Ablauf von 10 Wochen nach der Operation eine erste Ejakulatprobe in die Praxis. Die zweite Ejakulatprobe sollte nach weiteren 2 Wochen und weiteren 5-10 Samenergüssen erfolgen. Die Proben können ohne Anmeldung jeden Tag zwischen 08.00-12.00 Uhr in unserer Praxis abgegeben werden. Sie sollten nicht älter als 8 Stunden sein. Beachten Sie bitte, dass wir Ihnen die Kosten (ca. 44€ für jede Ejakulatuntersuchung) gesondert in Rechnung stellen.
12. Wenn in 2 Ejakulatproben keine Spermien unter dem Mikroskop festgestellt werden und 12 Wochen seit der Vasektomie vergangen sind, bekommen Sie per Post ein Schreiben zugesandt, in welchem von uns die **Zeugungsunfähigkeit** bestätigt wird. Erst dann können Sie sich auf das Ergebnis der Vasektomie verlassen. Bis dahin müssen Sie weiter verhüten, wie vor der Vasektomie.
13. Falls Sie die **Ejakulatuntersuchungen in der Schweiz** durchführen lassen wollen, reicht es eine Ejakulatprobe nach ca. 25-30 Samenergüssen und Ablauf von 12 Wochen in einem dafür geeigneten Labor abzugeben. Wenn darin keine Spermien mehr nachweisbar sind, können Sie auf das Ergebnis der Vasektomie verlassen. Bis dahin müssen Sie weiter verhüten, wie vor der Vasektomie.



PD Dr. med. Wassilios Bentas
Facharzt für Urologie
Andrologie
Medikamentöse Tumortherapie
Ambulante Operationen

Regine Koberstein
Angestellte Ärztin
Fachärztin für Urologie

Im Gambrinus 6
78224 Singen

Telefon 07731 93977-0
Telefax 07731 93977-9

info@urologen-singen.de
www.urologen-singen.de



zertifiziert bis 05/2022

Stand 14.12.2020